

# EINLADUNG

**VERTEILER: 1.3.1 + 1.3.2 + 1.3.3**

Hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung des Sozialausschusses ein.

**Gremium** : Sozialausschuss, SOA/013/ XI  
**Sitzungstermin** : 18.12.2014, 18:30 Uhr  
**Ort** : Norderstedt  
**Raum** : Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Jäger

beglaubigt:



Linsey Scheer

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
  3. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom
  4. Einwohnerfragestunde, Teil 1
  5. Wohnraumversorgung - Dauerbesprechungspunkt
  6. Erarbeitung eines Konzeptes für die Flüchtlinge und Asylbewerber sowie Entwicklung eines Ablaufplans; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2014  
Vorlage: A 14/0548
  7. Ehrenamtliches Engagement fördern - finanzielle Unterstützung für das Willkommen-Team; Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014  
Vorlage: A 14/0550
  8. Einwohnerfragestunde, Teil 2
- Berichte und Anfragen - öffentlich

9.

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

**Nichtöffentliche Sitzung**

10. **Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

# ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 14/0548
CDU-Fraktion			Datum: 04.12.2014
Bearb.:	Scheer, Linsey	Tel.: 427	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Sozialausschuss	18.12.2014	Entscheidung

**Erarbeitung eines Konzeptes für die Flüchtlinge und Asylbewerber sowie Entwicklung eines Ablaufplans**

Unter diesem TOP stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

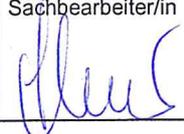
**Beschlussvorschlag:**

**Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept für die Flüchtlinge und Asylbewerber zu erarbeiten und dazu einen Ablaufplan zu entwickeln.**

Sachverhalt:

Hunderttausende Menschen sind weltweit durch Kriege und politische und religiöse Verfolgung zur Flucht aus ihrer Heimat gezwungen. Die Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland ist nicht nur eine humanitäre Notwendigkeit, sondern auch eine rechtliche Verpflichtung nach unseren Asylgesetzen.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, brauchen wir ein Konzept und einen Ablaufplan.

Sachbearbeiter/in 	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
--	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Änderung 1 zu TOP 6  
A 141054

**Doris Vorpahl**  
Stadtvertreterin



CDU-Fraktion der Stadtvertretung Norderstedt · Rathausallee 62 · 22846 Norderstedt

An den Vorsitzenden  
des Sozialausschusses  
Herrn Thomas Jäger  
Rathaus

22846 Norderstedt

**CDU-Fraktion**  
der Stadtvertretung Norderstedt

Rathausallee 62 · 22846 Norderstedt

Tel. 040 - 535 95-505  
Fax 040 - 535 95-515

E-Mail: [cdu-fraktion-norderstedt@wtnet.de](mailto:cdu-fraktion-norderstedt@wtnet.de)

Bürozeiten:  
Montag bis Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr  
Dienstag: 18.00 – 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Vorsitzenden:  
nach Vereinbarung

20.11.2014

**Antrag zur Sitzung des Sozialausschusses am 18.12.2014**  
**TOP „Erarbeitung eines Konzeptes für die Flüchtlinge und Asylbewerber sowie Entwicklung eines Ablaufplans“**

Sehr geehrter Herr Jäger,

wir bitten Sie, den o.g. Punkt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Sozialausschusses am 18.12.2014 aufzunehmen.

Unter diesem TOP stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

**Beschlussvorschlag:**

**Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept für die Flüchtlinge und Asylbewerber zu erarbeiten und dazu einen Ablaufplan zu entwickeln.**

Sachverhalt:

Hunderttausende Menschen sind weltweit durch Kriege und politische und religiöse Verfolgung zur Flucht aus ihrer Heimat gezwungen. Die Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland ist nicht nur eine humanitäre Notwendigkeit, sondern auch eine rechtliche Verpflichtung nach unseren Asylgesetzen.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, brauchen wir ein Konzept und einen Ablaufplan.

Für die CDU-Ausschussmitglieder

Doris Vorpahl  
CDU-Stadtvertreterin

i.A. Sabine Fahl  
Fraktionssekretärin

# ANTRAG

			<b>Vorlage-Nr.: A 14/0550</b>
<b>SPD-Fraktion</b>			<b>Datum: 09.12.2014</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Scheer, Linsey</b>	<b>Tel.: 427</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Sozialausschuss</b>	<b>18.12.2014</b>	<b>Entscheidung</b>

**Ehrenamtliches Engagement fördern - finanzielle Unterstützung für das Willkommen-Team Antrag der SPD Fraktion vom 01.12.2014**

Zu diesem TOP stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

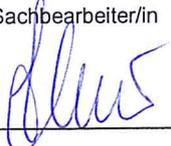
Die Verwaltung wird gebeten zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit des Willkommen-Teams für das Jahr 2014 rückwirkend einen Betrag von 8000.- Euro außerplanmäßig bereitzustellen.

Der Betrag wird dem in Gründung befindlichen Verein „Willkommen e.V.“ zur Verfügung gestellt. Der Beleg über die Verwendung ist der Verwaltung in einem vereinfachten Verfahren nachzuweisen.

**Begründung**

Die Arbeit des Willkommen-Teams Norderstedt ist ein wesentlicher Bestandteil der von Politik, Verwaltung und weiten Teilen der Bevölkerung geforderten Willkommenskultur für Flüchtlinge. Das bürgerliche Engagement, welches diese Arbeit trägt, gilt es auf allen Ebenen zu unterstützen. Aus diesem Grund dürfen Kosten, die beispielsweise für Fahrten zur Begleitung von Flüchtlingen anfallen, nicht zu Lasten der ehrenamtlichen Tätigen gehen.

Nach Berechnungen des Willkommen-Teams ist der im Beschlussvorschlag genannte Betrag als vorläufig anzusehen. Die außerplanmäßige Bereitstellung der Finanzmittel ist aufgrund der dramatisch zunehmenden Anzahl von Flüchtlingen in unserer Stadt und des damit verbundenen hohen Betreuungsbedarfes dringend erforderlich. Für die folgenden Jahre erwartet der Sozialausschuss, dass zwischen Verwaltung und Verein ein Zuwendungsvertrag geschlossen wird.

Sachbearbeiter/in 	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
--	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

E: 01. Dez. 2014

ny

Anlage 2 zu TOP =

A 1410550

**Antrag zur Sitzung des Sozialausschusses am 18.12.2014**

**Ehrenamtliches Engagement fördern – finanzielle Unterstützung für das Willkommen-Team**

Sehr geehrter Herr Jäger,

ich bitte Sie den Punkt "Ehrenamtliches Engagement fördern – finanzielle Unterstützung für das Willkommen-Team" in die Tagesordnung des Sozialausschusses am 18.12.14 aufzunehmen.

Unter diesem Tagesordnungspunkt stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

**Beschlussvorschlag**

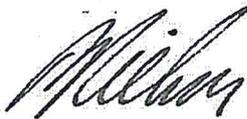
Die Verwaltung wird gebeten zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit des Willkommen-Teams für das Jahr 2014 rückwirkend einen Betrag von 8000.- Euro außerplanmäßig bereitzustellen.

Der Betrag wird dem in Gründung befindlichen Verein "Willkommen e.V." zur Verfügung gestellt. Der Beleg über die Verwendung ist der Verwaltung in einem vereinfachten Verfahren nachzuweisen.

**Begründung**

Die Arbeit des Willkommen-Teams Norderstedt ist ein wesentlicher Bestandteil der von Politik, Verwaltung und weiten Teilen der Bevölkerung geforderten Willkommenskultur für Flüchtlinge. Das bürgerliche Engagement, welches diese Arbeit trägt, gilt es auf allen Ebenen zu unterstützen. Aus diesem Grund dürfen Kosten, die beispielsweise für Fahrten zur Begleitung von Flüchtlingen anfallen, nicht zu Lasten der ehrenamtlich Tätigen gehen. Nach Berechnungen des Willkommen-Teams ist der im Beschlussvorschlag genannte Betrag als vorläufig anzusehen. Die außerplanmäßige Bereitstellung der Finanzmittel ist aufgrund der dramatisch zunehmenden Anzahl von Flüchtlingen in unserer Stadt und des damit verbundenen hohen Betreuungsbedarfes dringend erforderlich. Für die folgenden Jahre erwartet der Sozialausschuss, dass zwischen Verwaltung und Verein ein Zuwendungsvertrag geschlossen wird.

Gez. Bernd Kiehm  
-für die SPD-Fraktion-



Thomas Schubo  
-Fraktionsvorstand-

